

Rechtsanwälte

Martin J. Haas

Rechtsanwalt Martin J. Haas _ Fuggerstr. 14 _ 86830 Schwabmünchen _ Tel 08232 / 80925-0

An Martin J. Haas
Rechtsanwälte
Fuggerstraße 14
86830 Schwabmünchen

Fax 08232 / 80925-25
email: info@kanzlei-haas.de
www.kanzlei-haas.de

Absender: _____

Vorname und Name

Anschrift / PLZ Ort

Telefonnummer

per Mail (info@kanzlei-haas.de)

per FAX 08232 809 2525

Arbeitsrecht: Änderungskündigung / Direktionsrecht des Arbeitgebers

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Haas,

ich bitte um Kontaktaufnahme und ein kostenfreies Informationsgespräch. Hierzu gebe ich nachfolgende Daten bekannt, die aufgrund der Praxiserfahrung Ihrer Kanzlei entscheidungserheblich in meinem Fall sein können:

Ich bin am _____ geboren. Als Beruf übte ich zuletzt aus: _____.

Ich habe zuletzt monatlich brutto _____, ___ € verdient

Hierüber existiert ein schriftlicher Arbeitsvertrag? Nein (Ich füge die letzten drei Verdienstabrechnungen bei) Ja (Ich füge den Arbeitsvertrag bei)

Der Arbeitgeber ist : _____

O Ich habe die Mitteilung erhalten, dass ich zu geänderten Bedingungen meine Arbeit fortsetzen soll, und zwar

- ich soll an einem **anderen Standort** des Unternehmens eingesetzt werden und zwar:

bisherige Niederlassung: _____

künftige Niederlassung: _____

- ich soll zu **anderen Zeiten** arbeiten, nämlich:

bisherige Arbeitszeit: Mo, von ___ Uhr bis ___ Uhr, Di, von ___ Uhr bis ___ Uhr
Mi, von ___ Uhr bis ___ Uhr; Do, von ___ Uhr bis ___ Uhr
Fr, von ___ Uhr bis ___ Uhr; Sa, von ___ Uhr bis ___ Uhr
So, von ___ Uhr bis ___ Uhr

Tätigkeitsschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlage recht
Wirtschaftsrecht
Interessenschwerpunkte
Familien- und Erbrecht

Bankverbindungen
Kreissparkasse Schwabmünchen
BLZ 720 501 01
Konto-Nr.: 200 40 41 50
Anderkonto
Konto.-Nr.: 200 40 41 43

Als Freizeitausgleich war bei unsere Schicht vorgesehen:

künftige Arbeitszeit: Mo, von ___ Uhr bis ___ Uhr, Di, von ___ Uhr bis ___ Uhr
Mi, von ___ Uhr bis ___ Uhr; Do, von ___ Uhr bis ___ Uhr
Fr, von ___ Uhr bis ___ Uhr; Sa, von ___ Uhr bis ___ Uhr
So, von ___ Uhr bis ___ Uhr

Als Freizeitausgleich ist bei unsere Schicht künftig vorgesehen:

- **mein Gehalt soll sich ändern und zwar wie folgt:**

ich verdiene bisher: _____

ich soll künftig verdienen: _____

- **der Einsatzbereich für meine Tätigkeit soll sich ändern:**

ich war bisher beschäftigt als: _____

ich soll künftig beschäftigt sein mit: _____

Die Mitteilung, dass sich diese Dinge bei meiner Arbeitsstelle ändern sollen habe ich erhalten am

_____ (Datum der mündlichen Mitteilung)

_____ (Datum der schriftlichen Mitteilung, der Übergabe oder Postzustellung, der Erhalt eines Schreibens).

Bitte beachten Sie, dass eine 3-Wochen-Frist zur Einlegung einer „Kündigungsschutzklage“ ab diesem Zeitpunkt läuft!

Die Mitteilung, mit welcher die Änderung des Arbeitsverhältnisses ausgesprochen wurde, wurde
 unbefristet befristet ab dem _____ ausgesprochen.

Im Unternehmen meines Arbeitgebers sind (Bitte zutreffendes ankreuzen)

mehr als 5 Arbeitnehmer, bzw. mehr als 10 Arbeitnehmer beschäftigt

Ich habe seit dem _____ bis zur Mitteilung der Änderung bei meinem jetzigen

Arbeitgeber gearbeitet. Das sind _____ Jahre und _____ Monate.

Ich bin ledig Ja Nein; Ich bin seit dem _____ verheiratet.

Aus der Ehe resultierten die folgenden Kinder:

Vorname Name Geburtsdatum

Vorname Name Geburtsdatum

Vorname Name Geburtsdatum

Ich bin unterhaltsverpflichtet für ein nicht eheliches Kind Ja Nein

Vorname Name Geburtsdatum

Ich will mich gegen die Änderungen zur Wehr setzen, da ich mich hierdurch ungerecht behandelt fühle und überprüfen lassen will, ob

- gegen die gesetzliche Vorschriften verstoßen wird
- die Weiterbeschäftigung zu den bisherigen Bedingungen erstritten werden kann.
- die Mitteilung über die Änderungen ggf. gerichtlich für unwirksam erklärt werden könnte

ich habe noch weitere Ansprüche gegenüber meinem Arbeitgeber (nämlich:

- rückständiges Gehalt ausstehenden Urlaub Gratifikationen
 - Provisionen Spesen Arbeitszeugnis Schadensersatzansprüche
- geltend machen will.

ich will auch noch folgendes prüfen lassen:

- Hinweise zu Empfehlungen und Urteilen-

Bitte beachten Sie, dass Feststellungen und Empfehlungen unserer Kanzlei, die über unsere Homepage ausgesprochen werden **lediglich allgemeine Aussagekraft besitzen und nicht das Ergebnis einer juristischen Prüfung Ihres individuellen Falles sind.**

Wir übernehmen keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit dieser allgemeinen Hinweise. Erst mit Vollmachtserteilung bzw. ausdrücklicher Beauftragung (via Internet), die wir bestätigen, kommt ein Mandatsverhältnis zu Stande.